GEMEINDE
OSTBEVERN

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/50 /	öffentlich	2009/014	22.01.2009

BERATUNGSFOLGE

Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Sport- und Sozialausschuss	12.02.2009				

Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. zum Haushaltsplan 2009

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Jugendwerkes für das Jahr 2009 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 165.000 € für den Bereich „Jugendcafe“ und einem Zuschussbetrag in Höhe von 27.000 € für den Bereich „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ zuzustimmen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2009 der Gemeinde Ostbevern sind Mittel beim Produkt 06.02.01 „Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit“ in Höhe von 165.000 € veranschlagt. Beim Produkt 03.01.04 „Offene Ganztagsgrundschule, Ganztätige Förder- und Betreuungsangebote“ sind Mittel in Höhe von 27.000 € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein [ ]

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Dem Jugendwerk Ostbevern e. V. gehören z. Zt. fünf vom Rat der Gemeinde Ostbevern benannte Mitglieder an. Die Aufwendungen für den Vereinszweck (Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ostbevern einschl. Ortsteil Brock) werden - nach der Satzung des Vereins - soweit nicht andere öffentliche Mittel in Betracht kommen, von der Gemeinde Ostbevern erbracht.

Nach dem als Anlage 1 beigefügten Haushaltsplanentwurf des Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2009 ergibt sich für den Bereich des Jugendcafes ein Zuschussbedarf seitens der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 165.000 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 14.000 €, die sich vor allem aus erhöhten Personalaufwendungen (allgemeine Tariferhöhungen und Neubestimmung der Personalkostenanteile nach dem NKF) und zusätzlich bereitgestellten Mitteln für die Durchführung der Jugendarbeit ergibt.

Seit dem Schuljahresbeginn 2003/2004 wird an der Josef-Annegarn-Schule eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Programms „13Plus“ angeboten. Dieses Programm ist seit Anfang 2009 durch das neue Landesprogramm „Geld oder Stelle“ ersetzt worden. Der seitens des Landes für diese Nachmittagsbetreuung nunmehr gezahlte Zuschuss beläuft sich auf jährlich 20.000 €. Dieser erhöhte Zuschuss ermöglicht nunmehr die Betreuung einer höheren Zahl von Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Betreuungskräfte. Der Gesamtaufwand für Personal- und Sachkosten in Höhe von ca. 27.000 € jährlich wird gedeckt durch den Landeszuschuss und durch Elternbeiträge (Anlage 2).

Die Mitgliederversammlung des Jugendwerkes wird auf ihrer nächsten Sitzung den Haushalt für das Jahr 2009 beschließen.

Bürgermeister	Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter